

08.08.14

Türkische Gemeinde gegen antijüdische Hasstiraden

Kiel (dpa/Ino) - Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein hat vor dem Hintergrund des Gaza-Krieges vor antijüdischen Ausfällen gewarnt. «Es ist völlig inakzeptabel, dass einige Menschen Hass gegen den Staat Israel und gegen jüdische Menschen schüren», erklärte der Landesvorsitzende Cebel Küçükkaraca am Freitag in Kiel. Äußerungen, die Gewalt gegen Juden oder Muslime fordern, müssten unterbleiben und nach Möglichkeit strafrechtlich verfolgt werden. «Die Tatsache, dass manche nun auch noch systematische Morde an Juden im Dritten Reich gutheißen, ist ein Gipfel der Ignoranz und Menschenverachtung.»

Die Menschen müssten aufeinander zugehen und Empathie für die Situation des Anderen entwickeln, damit die gegenseitige Gewalt beendet werden kann, äußerte Küçükkaraca. Gerade auch Menschen muslimischen Glaubens sollten Abstand von generalisierenden und antisemitischen Äußerungen nehmen. «Wir möchten auch nicht über einen Kamm geschoren werden und sollten nicht einfach einseitig oder unbedacht Stellung beziehen.»

dpa-infocom GmbH

<http://www.welt.de/regionales/hamburg/article131032708/Tuerkische-Gemeinde-gegen-antijuedische-Hasstiraden.html>